



Das Blsorchester Feldmusik Neuenkirch zog mit den neuen Anzügen und der dreifarbigen Vereinsfahne am Sonntag an vielen Zuschauern vorbei.

FOTO CHIARA DAVANZO

Feldmusik spielt nun in Schwarz-Rot

NEUENKIRCH 135-JAHR-JUBILÄUM DES BLSORCHESTERS FELDMUSIK IM ZEICHEN VON NEUEM

Mit einem grossen Fest feierte das Blsorchester Feldmusik Neuenkirch am Wochenende seinen 135. Geburtstag. Der Verein beschenkte sich dabei gleich mehrfach.

Als das Blsorchester Feldmusik Neuenkirch (BOFMN) am vergangenen Sonntag von der Kirche zur Sporthalle

Grünau defilierte und dabei musizierte, waren ihm herzlicher Applaus und staunende Blicke gewiss. Denn die Musikantinnen und Musikanten präsentierten dabei ihr neues Outfit, ein schwarzer Anzug mit roter Krawatte. Zum 135-Jahr-Jubiläum hatte sich der Verein überdies neue Instrumente angeschafft. Ebenfalls frisch war die Fahne, welche in der Kirche zuvor einge-

weiht worden war. Als Paten konnten dafür Brigitte Lussi Helfenstein und Adrian Baumann gewonnen werden. Mit der neuen Fahne vereint das BOFMN die Farben Neuenkirchs (rot) mit denjenigen des Kantons Luzern (blau und weiss). OK-Präsident Thomas Kämpfer sagte, die schwingende Posaune im Zentrum der Fahne stehe für ein junges und dynamisches Bla-

sorchester Feldmusik Neuenkirch, das sich zielstrebig in Richtung Zukunft bewege. Das Festwochenende hatte mit einem Kinderkonzert begonnen. Am Samstagabend standen unter anderem die Humpa Brass und Sergio Sardella auf der Bühne der Sporthalle Grünau. Am Sonntagnachmittag unterhielt die Brass Band Harmonie Neuenkirch (Seite 37).

RED

Musikanten bekennen sich zu neuen Farben

NEUENKIRCH DAS BLASORCHESTER FELDMUSIK NEUENKIRCH FEIERTE SEIN 135. JUBILÄUM

Das vergangene Wochenende stand ganz im Zeichen der Musik – das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch zelebrierte sein 135-Jahr-Jubiläum. Als Höhepunkt der zweitägigen Feierlichkeiten wurde im Rahmen des Festgottesdienstes das Geheimnis um die neue Fahne und Bekleidung der Musikanten gelüftet.

Anlässlich des musikalischen Jubiläums des Neuenkircher Musikvereins wurde der sonntägliche Gottesdienst ganz im Zeichen des Klangs abgehalten. «Die Bewegung, welche in den Melodien innewohnt, drückt etwas aus – aufeinander zugehen, aufeinander eingehen. Diese Aspekte der Musik repräsentieren ebenfalls wichtige Teile unseres Lebens», schlug Pfarrer Gregor Illi am vergangenen Sonntag den Bogen zu den Jubiläumsfeierlichkeiten des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch. Mit Kompositionen des Tirolers Gottfried Veit begeisterten die Neuenkircher Jubilare die Anwesenden im prallgefüllten Kirchgebäude mit ihrem musikalischen Rahmenprogramm. Mit einer Mischung aus pompösen Rhythmen, die sich mit zarten Klängen abtauschten, wussten die Musikanten mit ihrem Festakt die Kirchgänger zu rühren.

Von Altem verabschiedet

«Das Blasorchester Feldmusik Neuenkirch kündigte im Vorfeld seiner Jubiläumsfeierlichkeiten an, diese

auch als Gelegenheit zu einer 'Frischzellenkur' zu nutzen. Sehr passend in Anbetracht dessen, dass Zellen letztlich die Entstehung ihrer Musik ermöglichen», fuhr Illi scherzend fort. Dieses Jahr steht für die Neuenkircher Musikanten ganz unter dem Motto der Innovation. Sie verabschieden sich von langjährigen und treuen Wegbegleitern wie ihrer Vereinsfahne und begrüssen im Gegenzug neue Muster in ihren Reihen. «Die Bevölkerung rätselte bereits gespannt, welche Farben ihr Dorfverein zukünftig tragen würde», sagte Illi schmunzelnd. Nun wurde das Geheimnis endlich gelüftet: In neuen schwarzen Anzügen mit roter Krawatte feierten die Musikanten standesgemäss ihren grossen Geburtstag. «Mit euren neu angeschafften Instrumenten tragt ihr eure Musik in den Raum hinaus und schmückt diesen mit euren Klängen», meinte Gregor Illi an die Musikanten gewandt. «Nun sollt auch ihr euch mit stolz in neuen Gewändern schmücken.»

Als anschliessend grossen Höhepunkt erwartete man bereits gebannt die Fahnenweihe. Erstmals wurde die neue Fahne von deren Paten Brigitte Lussi Helfenstein und Adrian Baumann entrollt. Rot, weiss und blau zieren nun das neue Vereinswappen. «Somit vereinen wir die Farben Neuenkirchs wie auch unseres Kantons in einer Einheit», erklärte OK-Präsident Thomas Kämpfer feierlich. Die rote, schwingende Posaune im Zentrum der Fahne stehe für ein junges und dynamisches Blasorchester Feldmusik Neuenkirch, dass sich zielstrebig in



Die Fahnenpaten Adrian Baumann und Brigitte Lussi Helfenstein enthüllen das neue Banner des Blasorchesters Feldmusik Neuenkirch unter dem Applaus von Dirigent Roger Meier.

FOTO CHIARA DAVANZO

Richtung Zukunft bewegt. Nach der feierlichen Segnung der neu präsentierten Fahne war es auch an der Zeit, ihre Vorgängerin würdevoll zu verabschieden. Vom ehemaligen Fähnrich

mit traditionell weissen Bändern eingerollt, fand die alte Vereinsfahne ihre Verabschiedung.

Als grossen Abschluss des Festaktes liessen es sich die Jubilaren in ihren

neuen Anzügen nicht nehmen, in feierlicher Formation klangvoll Einzug in die Festhalle zu halten, wo sie ihren ganz besonderen Geburtstag gebührend ausklingen liessen. **CHIARA DAVANZO**